

STADTSPORTVERBAND KONSTANZ E.V.

SEIT 1970 INTERESSENVERTRETUNG DER KONSTANZER SPORTVEREINE

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sehr geehrter Herr Landrat,

wie Sie unseren Pressemitteilungen der jüngsten Vergangenheit entnehmen können, steht der Konstanzer Sport in der momentanen Flüchtlingsproblematik mit den damit verbundenen Herausforderungen solidarisch zu Kommune und Kreis. Die Schließung der Zeppelin-Schule haben wir durch Einschränkungen verschiedenster Vereine noch hinbekommen, aber die Schließung der Wessenberghalle wird dazu führen, dass ca. 50 % der Gruppen auf der „Straße stehen“ werden. Hier sehen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten kein Ersatzpotential. Sollte eine weitere Halle geschlossen werden, bedeutet das schlicht, dass verschiedene Vereine ihre Existenzgrundlage verlieren werden. Der Schulsport ist jetzt schon gefährdet.

Wir fragen uns allerdings schon, ob es eine Priorisierungsliste der Stadt gegenüber dem Landkreis gibt. Auch deswegen hat sich der Sport bei aller Solidarität darüber Gedanken gemacht, welche Flächen denn zusätzlich zur Verfügung stehen könnten. Da die Stadt ja wohl Probleme hat leerstehende (Gewerbe-?) Immobilien vorzuschlagen und keine weitere Halle geschlossen werden sollte, bedeutet das wohl, Freiflächen für Traglufthallen etc. zu nutzen!?

Anbieten würden sich da z.B. ein Areal wie „Klein-Venedig“, das große Gelände beim „Brückenkopf Nord“, aber auch andere Flächen. Es wird schwer vermittelbar sein, warum hier nicht gehandelt wird, bevor z.B. das Bodenseestadion belegt wird. Im Übrigen, wenn es tatsächlich um weitere Sportfreiflächen geht, sieht eine Priorisierung unsererseits ganz anders aus!

Es ist schade, dass über mögliche städtische Gelände, die sich anbieten würden, nicht mit dem Sport und seinen Vertretern gesprochen wird. Vom Landrat wurden wir zumindest früh über die möglichen Schließungen der Sporthallen informiert.

Solidarität kann sich nicht nur auf einen Pfeiler stützen, sonst gerät das „Ganze“ in Schiefelage.

Wir bitten um einen konkreten Gesprächstermin sowohl bei der Stadtverwaltung, als auch der Landkreisverwaltung, um konstruktive Vorschläge aus Sicht des Sports zu unterbreiten.

M. Sobisch

1. Vorsitzender

Stadtsportverband Konstanz

Nachrichtlich an:

Fraktionen im Konstanzer Gemeinderat

Südkurier Konstanz

Seemoz